Staemmler, Wolfgang

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	02. September 1889
Sterbedatum:	27. Oktober 1970
Geburtsort:	Duschnik (Polen)
Sterbeort:	Calbe <Saale>
Wirkorte:	Schlieben; Wolfen; Halle <Saale>; Frankfurt <Oder>; Großkugel; Freistatt; Hannover; Wittenberg
Tätigkeit:	Pfarrer; Superintendent; Anstaltspfarrer; Propst

Biographische Anmerkungen

1919 Pfarrer in Schlieben, 1924 in Wolfen; 1929 Superintendent in Halle; gehörte der Bekennenden Kirche an; 1931-1933 Leiter des Predigerseminars in Frankfurt/Oder; 1934-1941 Pfarrer in Großkugel (Sachsen); seit 1937 siebenmal inhaftiert; 1941 vom Sondergericht Weimar zu drei Monaten Gefängnis verurteilt; seit 1942 Anstaltspfarrer bei den Bethel'schen Anstalten in Freistatt (Kreis Diepholz); wegen eines beim Frühstück erzählten Witzes 1944 vom Sondergericht Hannover zu drei Jahren Gefängnis verurteilt; durch die Ankunft der US-Truppen aus dem Gerichtsgefängnis befreit und bis November 1945 dessen Direktor; 1946-1963 Propst des Kurkreises Wittenberg, bis 1950 zugleich Studiendirektor des Predigerseminars in Wittenberg

Biographische Quellen

Thierfelder, Jörg: Das Kirchliche Einigungswerk des württembergischen Landesbischofs Theophil Wurm. Göttingen 1975, S. 113, Anm. 168

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035146045

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 27.04.2011